



Zeitung des Absolventenverbandes der Land- und forstwirtschaftlichen Fachschule Kirchberg am Walde  
21. Jahrgang Mai 2025 Nr. 118 P.b.b. B.Nr. GZ02Z033898M Verlagspostamt: 8232 Grafendorf bei Hartberg



*Schon  
immer die  
Schule fürs  
Leben*



## AV-Obmann am Wort



Obmann Raimund Kandlbauer

Liebe Kirchberger Absolventinnen und Absolventen, geschätzte Freunde der Fachschule. 100 - diese Zahl begleitet heuer unsere Schule, die Lehrkräfte, die Schulmitarbeiter und vor allem auch die Schülerinnen und Schüler. Ball, Feste, Wettbewerbe und Vorführungen; Kirchberg bietet sich immer wieder als ein Zentrum der Bildung und Kultur an. So hat die Schule auch die Entwicklung der Landwirtschaft in der Oststeiermark

erlebt und durch seine Schulabgänger geprägt. Waren es zu Beginn noch eher kleinstrukturierte Familienbetriebe, die ihre zukünftigen Hofübernehmer schickten, so entwickelten sich diese durch die Fortschritte der Technik und der Produktivität immer weiter. Der Einsatz von Handelsdünger und Pflanzenschutzmittel steigerte die Möglichkeiten. In Kombination mit Traktoren und modernen Maschinen wurden immer höhere Erträge erbracht und der Strukturwandel startete. Die Arbeit auf den wachsenden Höfen war körperlich trotzdem sehr anstrengend und zeitintensiv. Manche jungen Leute wollten diesen Lebensstil nicht mehr, gaben ihre Betriebe auf und suchten sich Arbeitsstellen abseits der Landwirtschaft. Einige entschieden sich trotzdem zu einem Verbleib in der Landwirtschaft und Produktion. Sie suchten sich Nischenprodukte, die ihren Möglichkeiten und Fertigkeiten entgegenkommen und welche auf spezialisierten Märkten gut aufgenommen werden. Bauernmärkte und vermehrt Bau-

ernläden mit Selbstbedienung stellen sich bald in jeder größeren und kleinen Gemeinde als Alternative zu den Supermärkten dar. Diese etwas einfach dargestellte Entwicklung der Landwirtschaft der Oststeiermark in hundert Jahren ist immer wieder geprägt durch die Absolventinnen und Absolventen unserer Fachschule Kirchberg. Das vermittelte Wissen und Können an der Schule braucht natürlich immer den passenden, ausführenden Einsatz in der Praxis. Als Obmann des Absolventenverbandes Kirchberg bin ich stolz auf die Vielzahl der Kirchberger, die in den unterschiedlichsten Bereichen der Landwirtschaft ihr Können einsetzen. Aber auch im öffentlichen und außerlandwirtschaftlichen Bereichen treffe ich immer wieder Schulabsolventen jeglicher Altersklasse, die ihre Um- und Arbeitswelt beeinflussen und positiv verändern.

„Was wir heute tun, entscheidet darüber, wie wir morgen leben.“

Euer Raimund Kandlbauer

## Direktor am Wort



Sehr geehrte Kirchbergerinnen und Kirchberger, liebe Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter unserer Schule! „100 Jahre LFS Kirchberg – wo Bildung Wurzeln schlägt, Persönlichkeit wächst und Zukunft gestaltet wird.“ 100 Jahre – ein stolzes Jubiläum, das uns erfüllt mit Dankbarkeit, Respekt und Freude. Seit einem Jahrhundert steht die Landwirtschaftliche Fachschule Kirchberg am Walde für die Verbindung von Wissen, Praxis und Leidenschaft für die Landwirtschaft. Gegründet in einer Zeit großer Herausforderungen und Umbrüche, war es von Anfang an das Ziel unserer Schule, jungen Menschen eine fundierte, praxisnahe Ausbildung zu bieten. Generationen von Absolventinnen und Absolventen haben hier nicht nur fachliche Kompetenzen erworben, sondern auch Werte wie Verantwortung, Zusammenhalt und Innovationsfreude verinnerlicht. Im Laufe

der Jahrzehnte haben wir uns stetig weiterentwickelt. Unsere Schule ist heute ein lebendiges Zentrum der Bildung, das Tradition bewahrt und Zukunft gestaltet. Ein solches Jubiläum ist auch ein Moment des Dankes. Mein herzlicher Dank gilt allen Lehrkräften, die mit großem Engagement Wissen und Werte vermittelt haben, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die den Schulalltag tragen sowie allen Partnern und Unterstützern, die unsere Arbeit begleiten. Nicht zuletzt danke ich unseren Schülerinnen und Schülern, die mit Begeisterung und Tatkraft diese Schule mit Leben füllen. Die Landwirtschaft verändert sich – neue Herausforderungen wie Klimawandel, Digitalisierung und gesellschaftliche Erwartungen fordern uns heraus. Unsere Schule wird diesen Wandel auch künftig aktiv mitgestalten: mit Mut, mit Innovationskraft und mit der tiefen Überzeugung, dass eine

starke Ausbildung der Schlüssel für eine nachhaltige Zukunft ist. Feiern wir heute gemeinsam 100 Jahre gelebte Bildungstradition. Blicken wir mit Stolz zurück und mit Zuversicht nach vorne! In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine festliche, inspirierende Jubiläumsfeier! Mit herzlichen Grüßen Wolfgang Fank, Direktor



# Der erste Kirchberger Absolvent



*Franz Strobl mit seiner Familie und seinen Telmas neben ihm*

## Jubiläumsball

Unseren Jubiläumsball mit dem Motto „2025 - das Jahr in dem Legenden die Schule beenden“ feierten wir am 10. Jänner 2025. Beginnend mit dem Einzug und Auftanz unserer diesjährigen Absolvent:innen kam unser Ball in Schwung. Mit viel guter Stimmung ging es dann auch später zu unserer Mitternachtseinlage über. Hierbei wurden wir von den vielen klatschenden Händen unserer zahlreichen Besucher angefeuert. Bis in die Morgenstunden wurde das 100-jährige Jubiläum unserer Schule gefeiert. Für uns Absolvent:innen steht eines fest, unser Ball ist und bleibt eine unvergessliche Nacht.



100 Jahre ist es her, dass Franz Strobl aus Grafendorf die Fachschule Kirchberg absolvierte. Er war einer der ersten neun Schüler. Seine Lebensgeschichte erzählt sein Enkel Hans Strobl, der mit seiner Frau Helga den Betrieb heute führt und einen Reitstall mit Urlaub am Bauernhof betreibt. „Mein Großvater hat oft erzählt, dass er einer der ersten Kirchberger war. Nach der Ausbildung ging er für ein paar Jahre als Fleishhacker nach Argentinien und kam 1934 mit einer Frau wieder heim – Telma, meine Großmutter“, erzählt Hans. Zurück in der Oststeiermark wurde er zum Holzhändler.

## Holzhändler

Die gemischte Landwirtschaft war damals schon ein Nebenerwerb. „Es ist schon ein Wahnsinn, wenn man auf alten Fotos sieht, mit welchen Pferdengespann mein Opa Holz transportiert hat.“ In den 1960er-Jahren brannte die Wirtschaft nieder - ein Unglück beim Schnapsbrennen. Franz baute den Hof neu auf. Es entstand ein nach damaligen Vorstellungen moderner Milchviehstall: Kurzstand mit Schwemmkanalentmistung. „Auch die Kirchberger kamen zu uns, um den Stall anzuschauen“, schildert Hans.



*Urlaub mit Hofidylle*

Auch der Sohn des ersten Kirchbergers – ebenfalls ein Franz – absolvierte die Fachschule. Doch zog ihn die Liebe kurz vor der Hofübernahme woanders hin. So musste die Tochter – ebenfalls eine Telma – übernehmen (die Mutter von Hans). Sie war zuvor drei Jahre im Tourismus auf Saisonarbeit, hatte

mit der Milchviehhaltung aber nichts am Hut. Sie begann Zimmer zu vermieten – das konnte sie. „Anfang der 70er- Jahre kamen die Kühe dann weg“, erzählt Hans, der 1986 selbst den Betriebsleiterlehrgang in Kirchberg absolvierte. Danach begann er eine Lehre als Landmaschinenmechaniker. Doch seine Berufung fand er als Bademeister. Bei einer Masseur-Ausbildung lernte er Helga kennen.

## Die nächste Generation

1999 übernahmen die beiden den Betrieb. Sie begannen 2002 mit der Pferdehaltung, bauten einen Reitplatz und ließen den Obstbau auf. „Die Pferde bringen die Leute ins Haus und mit dem Haus verdienen wir unser Geld“, bringt es Hans auf den Punkt. Elf Pferde (Pinto, Shetland, Westfahlen, Huzulen und vier Einsteller) stehen am Hof. Reitkurse und Kutschenfahrten werden nicht nur Gästen angeboten. Da bringt mittlerweile auch Sohn Klaus als ausgebildeter Pferdewirt sein Wissen mit ein. Helga: „Wir bieten zehn Betten, sind also pauschaliert. Unsere Gäste finden uns über die Urlaub-am-Bauernhof-Webseite oder kennen uns schon. Sie kommen aus Wien, Niederösterreich, Oberösterreich oder dem Burgenland.“ Helga hat auch eine Green-Care-Ausbildung und kann dadurch Gesundheitsdienstleistungen anbieten. Der Betrieb ist als Auszeithof zertifiziert. „Wir haben etwa Burn-out-Patienten, die die Ruhe am Land genießen“, so Helga.

*Beliebter Reitplatz*



*Betriebs-Info*

## Hans und Helga Strobl

Reibersdorfstraße 52, 8232 Grafendorf

[www.urlaubambauernhof.at/de/hoeefe/landpension-strobl](http://www.urlaubambauernhof.at/de/hoeefe/landpension-strobl)

- Urlaub am Bauernhof mit zehn Betten. Kategorie: 3 Blumen.
- Green-Care-Zertifizierung als Auszeithof und für Reitpädagogik und Reittherapie
- 11 Pferde, davon vier Einsteller
- 13 Hektar, davon fünf Hektar Wald

*Großvater Franz Strobl war vor 100 Jahren*

*erster Absolvent der Fachschule Kirchberg am Walde*



## Staatsmeisterschaft der Waldarbeit in Kirchberg



Am 2. und 3. April 2025 fand bei uns in Kirchberg die Staatsmeisterschaft der Waldarbeit statt. Es reisten 28 Teams aus ganz Österreich an. Davon 9 Mädchen-Teams. Dank der hervorragenden Organisation, Planung und Durchführung dürfen wir nun über eine erfolgreiche Veranstaltung berichten. Gestartet wurde am Dienstag den 2. April mit dem Fallkerb- sowie Präzisionsschnitt. Am Mittwoch, 3. April wurde der Kombinationsschnitt sowie das Finale mit dem Entasten erfolgreich durchgeführt. Wir sind besonders stolz auf unseren Simon Schwaiger, welcher Staatsmeister im Entasten geworden ist sowie unseren Christoph Nuster, welcher Vize-Staatsmeister in der Disziplin Fallkerb und beim Kettenwechseln geworden ist. Weiters möchten wir unsere Teammitglieder erwähnen, welche auch ihr bestes gegeben haben. Burschen-Team: Simon Schwaiger, Christoph Nuster, Raphael Kernbauer und Florian Dopler; Mädls-Team: Iris Huber, Emma Holzer und Katharina Tödting

## Absolvent:innen gemeinsam unterwegs

Die traditionelle AV-Lehrfahrt führte uns am 21. November 2024 zur Messe Austro Agrar nach Tulln. Dort hatten wir die Möglichkeit, uns die neueste Technik in den verschiedenen Bereichen der Landwirtschaft anzusehen. Den Abschluss bildete eine gemeinsame Jause beim Putz'n Bräu in Wiesenhöf bei Pinggau.





## Jungzüchter auf Erfolgskurs Spitzenkühe im Rampenlicht

Am 01.02.2025 war eine kleine aber feine Abordnung unserer Schüler beim Tag der Jungzüchter in Traboch dabei. Bei diesem Wettbewerb stellten die Kirchberger wieder ihr Können unter Beweis und konnten viele Erfolge erzielen. Leonhard Breitenbrunner aus dem ersten Jahrgang erreichte mit seiner GS Deluxe Tochter Wiffzack den Gruppenvorführsieg und auch den Typsieg in der Kategorie Fleckvieh. Auch die restlichen Schüler erreichten tolle Platzierungen. Somit konnten wir auch wieder den Sieg



in der Schulwertung erringen. Roland Ortlechner und Leonhard Breitenbrunner nahmen aufgrund ihrer Leistungen auch am Bundesjungzüchterchampionat in Imst teil und erreichten wieder Platzierungen im Spitzenfeld. Wir gratulieren dem gesamten Kirchberger Jungzücherteam recht herzlich zu ihren Leistungen und bedanken uns für ihr Engagement!



## Moderne Technik beim Grünlandtag in Kirchberg

Bei herrlichem Erntewetter fand am Mittwoch, dem 30. April nach einigen Jahren Pause wieder ein Grünlandtag statt. Neben modernster Erntetechnik im Grünland wurden auch die Wiesen und Feldfutterbestände beurteilt. Dazu wurden im Vorjahr trockenheits- und hitzetolerante Mischungen eingesät. Neben der Beurteilung dieser, wurden auch Nachsaat und Lockerungstechniken vorgestellt, da Schadverdichtungen und deren Folgen wie Verunkrautungen und Ertragsminderungen am Grünland ein immer größer werdendes Problem darstellen. Am Nachmittag wurden dann auf den Feldfutterbeständen unterschiedliche umbruchlose Sätechniken für Silomais vorgeführt. Dies ist eine zeitgemäße und gleichzeitig bodenschonende Technik, die, besonders in Hinblick auf die Extremwetterereignisse in der Region, immer größeren Anklang auf den Betrieben findet.

Sonderausstellung mit dem Thema:

## Land.Wirt.Schaft im Wandel – 100 Jahre Land- und forstwirtschaftliche Fachschule Kirchberg am Walde

Gemeinsam mit dem Museumsverein Hartberg gestaltet die FS Kirchberg eine Sonderausstellung im Museum in Hartberg zum 100-Jahr-Jubiläum. Ein historischer Rückblick über 100 Jahre Landwirtschaft in der Oststeiermark und 100 Jahre landwirtschaftliche Ausbildung an der Fachschule Kirchberg am Walde.

**Ausstellungszeiten:**  
**13. Juni – 09. November 25**  
**Mi – So 10.00 – 16.00 Uhr**

Eine spannende Reise  
durch die Geschichte!



## 100 Jahre LFS Kirchberg am Walde Die Festschrift der besonderen Art!

Zum 100-jährigen Bestehen der Land- und forstwirtschaftlichen Fachschule Kirchberg am Walde erscheint eine ganz besondere Festschrift!

Mit zahlreichen Bildern, persönlichen Geschichten und spannenden Einblicken erzählt sie von einem Jahrhundert gelebter Bildung, Tradition und Innovation. Die Festschrift würdigt nicht nur die Entwicklung der Schule, sondern auch die Menschen, die sie geprägt haben – damals wie heute.

 **Erhältlich ab 25. Mai 2025  
beim Jubiläumsfest**

 **Bezugsmöglichkeiten:  
Sekretariat der Schule, bei der  
Jubiläumsfeier und auf unserer Website**

Feiern Sie mit uns 100 Jahre gelebte Landwirtschaft, Gemeinschaft und Bildung – wir laden Sie herzlich zum Schmökern und Erinnern ein!



## „Pflanze deine Zukunft – Werde Profi für Gemüse & Grünflächen!“

Ein weiteres Standbein für deine Zukunft – die berufsbegleitenden Facharbeiter-Ausbildungen zum Gärtner oder im Gemüsebau!

Du hast die landwirtschaftliche Fachschule absolviert und willst dein Wissen erweitern? Du suchst ein weiteres Standbein für deinen Betrieb? Du bist überzeugt, dass der Gemüsebau Zukunft hat oder siehst deine Karriere in der Gartenpflege oder Gartengestaltung?

Dann sind unsere berufsbegleitenden Facharbeiter-Aus-

bildungen zum Gärtner oder Gemüsegärtner genau das Richtige für dich! Ob Feldgemüsebau, Gartengestaltung oder Gartenpflege – hier bekommst du die perfekte Möglichkeit, deine Zukunft vielseitig aufzustellen.

Nutze diese Chance, um deine beruflichen Perspektiven auszubauen – praxisnah, flexibel und zukunftsorientiert! **Interessiert? Dann informiere dich jetzt über deine Möglichkeiten an der Gartenbauschule Großwilfersdorf!**

[www.growi.at](http://www.growi.at), 03385/670, Mail: [lfsgrossw@stmk.gv.at](mailto:lfsgrossw@stmk.gv.at)



**Schulinfo:**  
**Freitag, 16.5.2025**  
**15-17 Uhr**  
in der Gartenbauschule  
(Anmeldung erbeten)



Impressum - Herausgeber:

Absolventenverband der landwirtschaftlichen  
Fachschule Kirchberg am Walde

Für den Inhalt und die Zusammenstellung verantwortlich:  
**Roman Musch, Dir. Wolfgang FANK BED**

Layout: **Claudia Mauerhofer**

Bildnachweis: Seite 1: © Mario Gimpel / Seite 2: © Starfoto  
Seite 6: © Mario Gimpel

Vervielfältigung: Kaindorfdruck - Druck und Grafik - professionell,  
individuell und schnell, Kaindorf 20, 8224 Kaindorf bei Hartberg